

Beschlussvorlage:

Verbandsgemeindeverwaltung Konz Am Markt, 54329 Konz	Fachbereich 3 / Bauen	54329 Konz, 22.03.2019
<u>Status:</u> öffentlich		Nr.: 3H/5424/2019

Beratungsfolge:

26.03.2019 Ortsgemeinderat Wasserliesch

Zustimmung zu überplanmäßigen Aufwendungen im Produkt "Kindertagesstätte Wasserliesch"

Sachverhalt:

In der Sitzung wird die Planung inkl. der Kosten für die Sanierung der Sanitäreinrichtungen und der zwei angrenzenden Räume vorgestellt.

Die Kosten im Haushaltsansatz wurden mit dem Zusatz „vorbehaltlich der konkreten Planung“ eingeplant, da man zu diesem Zeitpunkt überhaupt nicht abschließend abschätzen kann, welche Arbeiten im konkreten Fall anfallen werden. Man kann zu diesem Zeitpunkt lediglich eine ganz grobe Zahl schätzen.

Bei der Planung erfolgt dann die sog. Grundlagenermittlung, bei der es Probeöffnungen und Untersuchungen im Vorfeld gibt und darauf die Planung aufgebaut wird.

Bei der Planung musste entschieden werden, ob man das angrenzende Personal-WC und den Mal-Raum zur Maßnahme dazu nimmt.

Es wäre unwirtschaftlich, diese beiden Räume jetzt zurückzustellen.

Bei der Grundlagenermittlung dieses Projektes wurde festgestellt, dass alle vorhandenen Installationen zurückgebaut und erneuert werden müssen.

Erschwerend kommt hier der vorhandene Deckenaufbau hinzu, der „überbrückt“ werden muss.

Der nächste Punkt für die Erhöhung der Kosten im Verhältnis zur Haushaltsanmeldung ist, dass sich seit 2017 die Marktlage enorm verschärft hat.

Die Planer haben nun die derzeit üblichen, hohen Marktpreise eingesetzt.

Aus den vorgenannten Gründen haben sich daher die Kosten von 30.000,- € auf 85.000,- € entwickelt.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Maßnahme ist im Haushalt der Ortsgemeinde Wasserliesch mit 30.000,- € finanziert.

Die Kommunalaufsicht wird um Erhöhung des Ansatzes auf 85.000,- € ersucht.

Beschlussvorschlag:

„Der Ortsgemeinderat Wasserliesch stimmt den überplanmäßigen Aufwendungen im Produkt „Unterhaltung Kindertagesstätte Wasserliesch“ aufgrund der erforderlichen Sanierung in Höhe von voraussichtlich 55.000,- € zu.“
